

Zusammenfassung der Ergebnisse der Wintervogelzählung 2016

2016 wurde in Mecklenburg- Vorpommern die 7. Wintervogelzählung der OAMV durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren fanden eine Zählung im Januar sowie eine weitere im Februar statt.

Der vergangene Winter begann mit milden Temperaturen im Dezember und Anfang Januar. Danach gab es einen Kälteeinbruch mit starkem Frost und wiederum einen Temperaturanstieg im Februar. Vielleicht haben die frostigen Tage auch dazu beigetragen, dass im Februar gegenüber Januar ca. 7 % weniger Individuen gemeldet wurden.

Als Seltenheit konnte bei der diesjährigen Zählung eine Rothalsgans beobachtet werden.



Eine Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen zeigt folgende Tabelle:

49 teilnehmende Ornithologen zählten 34848 Individuen in **98** Arten.

	Zählung 1	Zählung 2
Kontrollierte Strecken	60	60
Streckenkilometer	231	233
Anzahl Individuen	18042	16806
Arten	88	86
Anzahl Ind. pro Strecke	300	280
Anzahl Ind. pro km	78	72

Auflistung der 98 gemeldeten Arten:

Amsel,
Bartmeise, Bekassine, Bergfink, Berghänfling, Bergpieper, Birkenzeisig, Blaumeise, Blässgans, Blässhuhn, Bluthänfling, Buchfink, Buntspecht,
Dohle,
Eichelhäher, Elster, Eisvogel, Erlenzeisig,
Feldlerche, Feldsperling, Fichtenkreuzschnabel,
Gänsesäger, Gartenbaumläufer, Gimpel, Girlitz, Goldammer, Goldregenpfeifer, Grauammer, Graugans, Graureiher, Großer Brachvogel, Grünfink, Grünspecht,
Habicht, Haubenmeise, Haussperling, Heckenbraunelle, Höckerschwan, Hohltaube,
Kernbeißer, Kiebitz, Kleiber, Kleinspecht, Kohlmeise, Kolkrabe, Kormoran, Kornweihe, Kranich,
Lachmöwe,
Mäusebussard, Merlin, Misteldrossel, Mittelsäger, Mittelspecht, Mönchsgrasmücke, Nebelkrähe,
Rabenkrähe, Raubwürger, Raufußbussard, Reiherente, Ringeltaube, Rotdrossel, Rothalsgans, Rotkehlchen, Rotmilan,
Saatgans, Saatkrähe, Schellente, Schnatterente, Schneeammer, Schwanzmeise, Schwarzspecht, Seeadler, Seidenschwanz, Silbermöwe, Singdrossel, Singschwan, Sperber, Star, Stieglitz, Stockente, Strandpieper, Straßentaube, Sturmmöwe, Sumpfmöwe,
Tannenmeise, Türkentaube, Turmfalke,
Wacholderdrossel, Waldbaumläufer, Waldschnepfe, Wanderfalke, Weidenmeise, Weißwangengans, Wiesenpieper, Wintergoldhähnchen,
Zaunkönig, Zwergsäger,

Habitats

Wie geplant wurden die Beobachtungen den Habitats Wald (davon ca. 65% Laub- bzw. Mischwald, 35% Nadelwald), Feld/Offenland (Acker 49%, Grünland 51%), Siedlung (Siedlung 84%, Gewerbegebiete 16%) und Grünanlagen (Gärten 64%, Parke 36%) zugeordnet. Die Verteilung der Habitats Typen ist aus unten stehender Tabelle zu ersehen. Die meisten Kilometer legten die Zählteilnehmer in Wald und Feld/Offenland zurück. Wald und Feld/Offenland machten insgesamt 83 % aller begangenen Streckenkilometer aus. Den günstigen Witterungsbedingungen geschuldet, konnten in diesem Jahr verhältnismäßig viele Beobachtungen im Offenland gemacht werden.

Habitats	Zählung 1	Anteil in %	Zählung 2	Anteil in %
Wald (Anzahl Ind.)	2566	14,2	2207	13,1
Wald (Strecke in km)	81,5	35,5	81,6	35,0
Feld (Anzahl Ind.)	9591	53,1	9144	54,4
Feld (Strecke in km)	110,0	47,7	111,5	47,8
Siedlung (Anzahl Ind.)	2439	13,5	2504	14,9
Siedlung (Strecke in km)	24,3	10,5	25,4	10,8
Grünanlagen (Anzahl Ind.)	3446	19,1	2951	17,5
Grünanlagen (Strecke in km)	14,9	6,3	14,6	6,4

Stetigkeit

Die Tabelle zeigt in wie viel Prozent der Strecken, gemessen an der Gesamtzahl der kontrollierten Strecken, eine Art gesichtet wurde. Aufgelistet sind die 11 Arten der höchsten Stetigkeit. Wie aus der Tabelle hervorgeht, weist die Stetigkeit bei einigen Arten im Vergleich beider Zählungen Schwankungen auf. An den Arten höchster Stetigkeit hat sich nicht viel geändert. Mäusebussard und Kolkrabe belegen wie in den Vorjahren, trotz verhältnismäßig geringer Anzahl, bei der Berechnung der Stetigkeit obere Plätze. Der Zaunkönig allerdings hat bei der Stetigkeit mit Platz 10 bzw. 11 stark zugelegt.

Art	Zählung 1	Art	Zählung 2
Amsel	88%	Kohlmeise	92%
Kohlmeise	85%	Blaumeise	90%
Blaumeise	80%	Amsel	80%
Buntspecht	63%	Buntspecht	63%
Eichelhäher	62%	Kolkrabe	63%
Kleiber	57%	Mäusebussard	63%
Mäusebussard	53%	Kleiber	60%
Wacholderdrossel	53%	Eichelhäher	57%
Kolkrabe	52%	Nebelkrähe	57%
Zaunkönig	50%	Erlenzeisig	53%
Nebelkrähe	45%	Zaunkönig	50%

Dominanz

In der Liste sind viele Arten aus den Übersichten der letzten Jahre wieder zu finden. Der Star hat es allerdings zum ersten Mal in die „Liste der Besten“ geschafft.

Art	Zählung 1 Anzahl	Dominanz	Art	Zählung 2 Anzahl	Dominanz
Blässgans	3090	17%	Saatkrähe	2520	15%
Saatkrähe	1533	8%	Wacholderdrossel	1946	12%
Wacholderdrossel	1105	6%	Saatgans	985	6%
Star	1080	6%	Hausperling	929	6%
Saatgans	885	5%	Kohlmeise	873	5%
Hausperling	844	5%	Erlenzeisig	760	5%
Dohle	821	5%	Nebelkrähe	580	3%
Kohlmeise	783	4%	Blässgans	475	3%
Amsel	779	4%	Graugans	469	3%
Erlenzeisig	703	4%	Star	411	2%
Graugans	508	3%	Amsel	401	2%
Nebelkrähe	361	2%	Dohle	115	1%

Eine weitere Aufstellung gibt Aufschluss über die Häufigkeit einiger Überwinterer in absoluten Zahlen. Auch hier sind die recht gleichmäßigen Beobachtungszahlen beider Zählungen zu sehen. Wie im vergangenen Jahr ist auch bei der aktuellen Zählung die Zahl der Feldlerchen und Fichtenkreuzschnäbel im Februar stark gestiegen. Ebenso nahm die Zahl der Kernbeißer wieder ab. Die Goldammer legte, entgegengesetzt zu 2015, stark zu.

Art	Zählung Anzahl 1	Zählung Anzahl 2
Buchfink	177	104
Buntspecht	209	199
Dohle	821	115
Eichelhäher	113	110
Elster	122	141
Feldlerche	22	144
Fichtenkreuzschnabel	6	22
Gimpel	90	125
Goldammer	220	391
Haubenmeise	59	43
Kernbeißer	114	35
Kleiber	229	228
Rotkehlchen	75	67
Türkentaube	12	33
Wintergoldhähnchen	216	117
Zaunkönig	81	63

Einmalig oder sehr selten wurden Bekassine, Bergpieper, Bluthänfling, Kleinspecht, Kornweihe, Merlin, Mönchsgrasmücke, Rothalsgans, Schellente, Seidenschwanz, Strandpieper, Waldschnepfe und Wasseramsel beobachtet.

Vielen Dank allen Teilnehmern der Zählung!

Annelie u. Klaus Knapp, Beate Köpp, Bernd Ladendorf, Bernd Schirmeister, Burkhard Freitag, D. Sellin, D. Wegner, Dirk Schulze, Dr. Horst Zimmermann, Dr. K. Wende, Dr. Klaus-Dieter Feige, F. Närmann, F. Tetzlaff, Frank Fritzsche, Gerd Fehse, Gudrun Drude, Helmut Richter, Herbert Förster, Holger Wieg, Ilona Börold, J. Köhler, Joachim Lindenau, K. Beug, K. Rudolf, Karin Knopf, Karl-Ernst Sauerland, Karl-Heinz Loist, Kathrin Räsch, Klaus-Jürgen Donner, Kurt Hofmann, M. Harms, M. Lange, M. Luhn, Manfred Montschko, Marisa Kaster, Olaf Blücher, Peter u. Edith Maubach, Ralf-Peter Hässelbarth, René Feige, Roland Neumann, Rolf-Rüdiger Strache, U. Kopp, W. Starke, Walter Kintzel, Wilfried Hillmer, Wolfgang Nehls

Dirk Schulze

Malpendorfer Weg 20

18233, Neubukow

Tel.: 038294 9152

E- Mail- Adresse: **dirk.nbk@web.de**